

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels
am Dienstag, **16. September 2014, 19.00 Uhr**
im Bürgerhaus in Ockenfels, Hauptstraße

Vorsitz: Ortsbürgermeister Kurt Pape

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22. Juli 2014
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2015
3. Abrechnung der Ockenfelder Kirmes 2014
4. Antrag der SPD-Fraktion: Überblick über die öffentlichen Gemeindewege in Ockenfels
5. Antrag der SPD-Fraktion:
Vorstellung der notwendigen kurz- und mittelfristigen Planungen/Maßnahmen für
den Ockenfelder Bach
6. Antrag der SPD-Fraktion:
Darstellung der Schäden (Mauerwerk) und Maßnahmen durch den letzten Starkregen
7. Antrag der SPD-Fraktion:
Situation am Donatusplatz (Buswartehäuschen)
8. Mitteilungen der Verwaltung/Verschiedenes
9. Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister Kurt Pape
1. Beigeordneter Günter Matzat
Beigeordneter Peter Birk
Peter Graupner
Friedel Dommermuth
Doris Neifer
Werner Schäfer

Michael Jöring
Torsten Müller
Edith Schlösser
Frank Wilkening
Ernst-Willi Giersen
Peter Thomas
Dr. Tobias Kador

Abwesend – entschuldigt:

Thomas Schrahn
Marcus Rott
Michael Schmitz

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein:

Monika Preiß – als Schriftführerin –

Ortsbürgermeister Kurt Pape begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 4. September 2014 form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Gegen die festgesetzte Tagesordnung werden seitens der SPD-Fraktion Einwendungen erhoben.
Zukünftig sollen die einzelnen Anträge nummeriert in der Tagesordnung der Einladung aufgeführt werden.

Dieser Änderungswunsch wird einstimmig angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22. Juli 2014

Ortsbürgermeister Pape weist darauf hin, dass die Genehmigung der Niederschrift nicht mehr der besonderen Abstimmung bedarf.

Gem. § 41 Abs. 3 GemO hat über Einwendungen gegen die Niederschrift der Gemeinderat zu entscheiden. Einwendungen sind spätestens bei der nächsten Sitzung vorzubringen.

Zukünftig wird die Genehmigung der Niederschrift nicht mehr als Tagesordnungspunkt aufgeführt sein.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 22. Juli 2014.

Einstimmig Stimmenmehrheit

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2015

Die Novellierung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) ist am 18.09.2013 in Kraft getreten.

Die Ortsgemeinde Ockenfels wurde über die Eckpunkte des neuen Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) bereits umfassend informiert.

Bezüglich der Auswirkungen der Nichtanhebung wird auf die Vorlage zur Anhebung der Hebesätze vom 12. November 2013 verwiesen.

Das Gesetz sieht vor, die **Nivellierungssätze ab 01.01.2014** wie folgt anzuheben:

		<u>bisher:</u>
Grundsteuer A:	300 %	285 %
Grundsteuer B:	365 %	338 %
Gewerbsteuer:	365 %	352 %.

Die Ortsgemeinde Ockenfels hat in der Haushaltssatzung 2014 folgende Steuerhebesätze festgelegt und liegt damit unter den Nivellierungssätzen:

Grundsteuer A	285 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.

Durch eine entsprechende Anpassung ließe sich eine Haushaltsverbesserung auf der Einnahmenseite in folgender Höhe erzielen:

Grundsteuer A	126 €
Grundsteuer B	9.170 €
Gewerbsteuer	2.031 €

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ockenfels hat sich in der Sitzung am 12. November 2013 und nochmalig in der Sitzung am 17. Dezember 2013 gegen eine Erhöhung der Hebesätze ausgesprochen.

Eine Anhebung ist nun frühestens zum 01.01.2015 möglich.

Die frühzeitige Vorlage erfolgt im Hinblick auf die Haushaltsplanungen 2015, damit die Ergebnisse eingearbeitet werden können.

Es wird verwaltungsseitig empfohlen, einer Erhöhung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2015 zuzustimmen.

Auf einer Sitzung am 03.09.2014 mit den Bürgermeistern und Ortsbürgermeistern hat Landrat Kaul darauf hingewiesen, dass die Kommunalaufsicht bei negativen Haushalten angehalten ist, dafür zu sorgen, dass die Steuersätze auf die Nivellierungssätze angehoben werden. Ansonsten müssen wir davon ausgehen, dass haushaltsrechtlich eingegriffen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2015.

Grundsteuer A:	von 285 v.H. auf	300 v.H.
Grundsteuer B:	von 338 v.H. auf	365 v.H.
Gewerbsteuer:	von 352 v.H. auf	365 v.H.

Beratungsergebnis:

Einstimmig Stimmenmehrheit JA NEIN ENTHALTUNGEN

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Abrechnung der Ockenfelder Kirmes 2014

Die diesjährige Ockenfelder Kirmes ist wieder von der Ortsgemeinde ausgerichtet worden. Die Abrechnung der Kirmes ist inzwischen vorgenommen worden. Die Abrechnung ist nachstehend aufgeführt. Die diesjährige Kirmes war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Allen, die bei der Kirmes mitgeholfen haben, dankt die Ortsgemeinde herzlich. Es ist ein Überschuss von 1.731,03 € erzielt worden.

Es wird vorgeschlagen, den Überschuss für die Reparatur oder die Neuanschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz zu verwenden.

Abrechnung Kirmes 2014			
Einnahmen		Ausgaben	
Sachverhalt	Betrag in €	Sachverhalt	Betrag in €
Bonverkauf (8848 Stück x 0,70)	6.193,60	VG Linz - Gebühren	30,00
Einnahmen Kuchentheke	395,80	GEMA - Gebühr	88,54
Einnahmen Toilette	76,80	Just-Music	600,00
Bareinnahme	20,20	Getränkerverlag Klein	1.728,19
Bezahlung durch VG Linz	118,54	Hit	25,98
Standgebühr Essensverkauf	100,00	Metro	87,08
		Hüpfburg Schäfer	180,00
		Plakate Lehrach	295,12
		Ponyreiten	200,00
		Stromanschluss	250,00
		Gaststätte Rheinblick (2270 Bons)	1.589,00
		Toilettendienst	80,00
		Sekt	20,00
Summe	6.904,94	Summe	5.173,91
Überschuss	1.731,03		

Beratungsergebnis:

Einstimmig Stimmenmehrheit JA ja NEIN nein ENTHALTUNGEN ent

Zu Punkt 4:

**Antrag der SPD-Fraktion:
Überblick über die öffentlichen Gemeindewege in Ockenfels**

Seitens der SPD-Fraktion wird darum gebeten einen groben Überblick über die Beschaffenheit, Nutzung und den allgemeinen Zustand der öffentlichen Gemeindewege zu erhalten.
Es wird vorgeschlagen die Einzelheiten im Umwelt- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates Ockenfels beraten zu lassen. (u. a.: welche Wege können begangen werden, welche Wege sollen dauerhaft freigeschnitten werden, welche nicht, welche Wege werden genutzt – welche nicht.)
Ein Lageplan der Wege in Ockenfels wurde der Sitzungseinladung beigelegt.
Der Vorsitzende führt aus, dass im Gemeinderat Einigkeit besteht, grundsätzlich keine Verbindungswege zu verkaufen. Ansonsten wird im Einzelfall entschieden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig Stimmenmehrheit JA 1 ENTHALTUNG

Zu Punkt 5:

**Antrag der SPD-Fraktion:
Ockenfelser Bach: Vorstellung der notwendigen kurz- und mittelfristigen Planungen/
Maßnahmen einschließlich deren Finanzierung**

Bedingt durch lokale Starkregen ist der Ockenfelser Bach über die Ufer getreten, weil sich die Verrohrung im Wald total mit Sand und Geröll zugesetzt hatte. Dringende Ausbaggerungsarbeiten und die Anbringung eines Schutzgitters vor dem Einlauf zur Verrohrung wurden inzwischen durch den Ortsbürgermeister veranlasst und ausgeführt. Auch im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde ist darüber informiert worden.
Der Vorsitzende weist daraufhin, dass am 18.09.2014 ein Ortstermin mit der SGD-Nord stattfindet, um ggfs. die Entfernung der Verrohrung bzw. die Renaturierung des Bachlaufes zu besprechen. Ob sich daraus Fördermöglichkeiten ergeben, bleibt abzuwarten. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen wird darüber berichtet.
Es wird seitens der SPD-Fraktion darum gebeten, prüfen zu lassen, ob evtl. Kosten erstattet werden können.

Zu Punkt 6:

**Antrag der SPD-Fraktion:
Kindergarten: Darstellung der Schäden(Mauerwerk) und Maßnahmen durch den letzten Starkregen, Erörterung notwendiger Vorsorgemaßnahmen, Klärung des Versicherungsschutzes**

Ortsbürgermeister Pape erklärt, dass das Mauerwerk des Kindergartens aufgrund des Starkregens nicht beschädigt wurde. Die kleinen alten Putzschäden werden demnächst behoben.

Der Kindergarten ist durch den Starkregen ansonsten nicht beschädigt worden. Durch einen Schnelleinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Ockenfels und weiterer Helfer konnte verhindert werden, dass Wasser an die Eingangstüre gelangte. Später wurden als Vorsichtsmaßnahme

vorübergehend Sandsäcke vor dem Kindergarten aufgebaut. Akute Vorsorgemaßnahmen sind derzeit nicht erforderlich. Es wird geprüft, ob auf der Gefällstrecke im Ohlenberger Weg mehr Wasser abgeführt werden kann.

Gegen Elementarschäden ist die Gemeinde, wie die anderen Ortsgemeinden, nicht versichert. Der Vorsitzende hatte sich bereits vorher bei der Verwaltung zur Versicherungslage erkundigt. Dort wurde ihm erklärt, dass alle öffentlichen Einrichtungen in der gesamten Verbandsgemeinde über einen Gruppenvertrag versichert sind, eine Elementarversicherung wurde nicht für nötig gehalten. Dies hatte ab 2014 zu einer erheblichen Reduzierung der Versicherungsbeiträge geführt. Eine zusätzliche Versicherung für Ockenfels ist so ohne weiteres nicht möglich.

Der Vorsitzende lässt seitens der Verwaltung prüfen, ob und wie eine zusätzliche Versicherung abgeschlossen werden kann und was sie kosten würde. Nach Vorliegen der Informationen wird darüber neu beraten.

Zu Punkt 7:

**Antrag der SPD-Fraktion:
Situation am Donatusplatz (Buswartehäuschen) und Erörterung der Situation der Jugendlichen in Ockenfels**

Gemeinderatsmitglied Müller weist darauf hin, dass das Buswartehäuschen am Donatusplatz z. Zt. der Treffpunkt der Jugendlichen sei. Festzuhalten sei dabei, dass die Jugendlichen nach deren Treffen jede Menge Müll hinterlassen.

Da in Ockenfels ein Jugendtreff vorgehalten werde, sollte dieser für die Jugendlichen der bestimmten Altersklasse interessanter gestaltet werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass nach Auskünften der Anwohner sich die Situation am Donatusplatz schon seit längerer Zeit entspannt habe. Der Bauhof macht wöchentlich die Abfälle weg. Der Jugendtreff wurde bis 2012 überwiegend von Jugendlichen der Altersstufe 14-18 Jahre besucht, mit der Folge dass kleinere Kinder nicht kamen. Nachdem wegen einiger Vorfälle befristete Hausverbote ausgesprochen wurden, kam diese Gruppe auch danach nicht mehr in den Jugendtreff. Das Konzept wurde daraufhin umgestellt. Heute gibt es gut angenommene Angebote für überwiegend 7-12 jährige Kinder. Der Jugendtreff ist geradezu aufgeblüht, inzwischen helfen auch Eltern bei der Betreuung. Den älteren Jugendlichen wird z. B. die Benutzung des Bolzplatzes empfohlen.

Es wird von der SPD vorgeschlagen seitens der „JuLis“ mehr jugendpflegerische Maßnahmen im Jugendtreff in Ockenfels vornehmen zu lassen.

Zu Punkt 8:

Mitteilung der Verwaltung/Sonstiges

- Der Vorsitzende gibt die nächsten geplanten Termine bis Jahresende bekannt:

Rechnungsprüfungs-Ausschuss am **25.09.14** um **19.00 Uhr VG Linz**
Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss am **14.10.14** um **19.00 Uhr**
Gemeinderat am **04.11.14** und am **16.12.14**, mit anschließenden Weihnachtsessen im Rheinblick

- Der Vorsitzende hat sich die Situation am Ockenfelder Bach am Grundstück der Familie Mennemeier (Auf dem Eschert) angeschaut. Dort liegen große ältere Baumabschnitte im Bach, die den Bach z.T. anstauen, von wem diese sind ist unbekannt. Eine akute Gefahr besteht nicht. Die Entfernung dieser Baumabschnitte kann nur mit schwerem Gerät vorgenommen werden. Der Bauhof wird die Entfernung möglichst vornehmen. Da die Grundstücke am Bach sich in Privathand befinden, muss zunächst der Zugang geprüft werden.
- Aufgrund der Nachfrage der SPD-Fraktion zur Geschwindigkeitssituation im Ort (z. B. in der Talstraße, Hauptstraße etc.) führt der Vorsitzende aus, dass, wie bekannt, in 2012 dieser Tagesordnungspunkt in verschiedenen Sitzungen des Gemeinderates behandelt wurde. Hiernach wurden in Ockenfels diverse Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Festzuhalten ist, dass keine signifikanten Geschwindigkeitsüberschreitungen verzeichnet wurden. Nur im Ohlenberger Weg wurde teilweise zu schnell gefahren. Da bisher weder in der Talstraße noch in der Weinbergstraße „gemessen“ wurde, soll dort demnächst eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden.
- In der letzten Wahlperiode wurde zudem beschlossen die Parkmarkierungen innerhalb der Ortschaft zu erneuern. Dies wird voraussichtlich im Oktober umgesetzt.
- Der Vorsitzende berichtet über die Aktion „Blühstreifen/-flächen“ zur Förderung der bestäubenden Insekten (u.a. Honigbiene und Wildbiene) des Naturparks Rhein-Westerwald. Wer geeignete, sowohl öffentliche wie private, Flächen kennt, möge sich beim Ortsbürgermeister melden. Ggfs. wird dann nach Prüfung ein Förderantrag zur Beschaffung von geeignetem Saatgut gestellt. Aus den Reihen des Gemeinderates wird vorgeschlagen zu prüfen, ob an der Grillhütte ggfs. ein Waldlehrpfad eingerichtet werden könnte.
- Der diesjährige **St. Martins-Umzug** findet am Mittwoch, **12.11.2014** statt.
- Der Vorsitzende berichtet über die Absicht der Abfallentsorgungsunternehmen bei schlechter Witterung die Straße „Auf der Heide“ im nichtausgebautem Teil aus Gefahrengründen nicht mehr anzufahren. Nach einer Ortsbesichtigung mit dem Vorsitzenden und einem Vertreter der Kreisverwaltung und nach Protestschreiben einiger Anwohner wurde dieses Vorhaben fallengelassen.

Zu Punkt 9:

Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr


Vorsitzender


Schriftführerin